



Date: 18 décembre 2006
COMMUNIQUE DE PRESSE

**EINLADUNG IN HAMBURG
ZUM ÖFFENTLICHEN PROZESS
AM 22.12.2006**

Die Organisation „JUGENDAMT“ Hamburg-Bergedorf, vertreten durch Herr Martin Schröder, mit Unterstützung des Bezirksamts Hamburg-Bergedorf, unter Mitwirkung der Damen Brill, Pia Wolters, und der Herren Matthias M. Zabel und Christoph Krupp, hat, unter der Schirmfrauschaft der Dame Schnieber-Jastram, ‘von Amtswegen’ beschlossen :

Elternteilen – unabhängig welcher Nationalität – die Pflege der Kommunikation in einer weiteren Sprache als der deutschen Sprache mit zweisprachigen Kindern, ein Verbot zu erteilen. Ziel ist hierbei aus binationalen Kindern, rein deutsche Kinder zu machen, die lediglich eine Sprache sprechen : deutsch. Die amtlich verordnete Verdummung von jungen Menschen dient, nach Aussagen der Organisation „JUGENDAMT“ Hamburg-Bergedorf, der Pflege des ‘*deutschen Kindeswohls*’.

Deshalb werden am Freitag, den 22.12.2006, 10.30 Uhr, Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg andere Beamte der Stadt Hamburg zu befinden haben, inwieweit die durch Beamte der Stadt Hamburg ‘von Amtswegen’ verordnete Verdummung von jungen Kindern, mit dem Menschenverstand und dem geltenden Rechtsempfinden der internationalen Gemeinschaft zu vereinbaren ist.

Diese Sache ist in soweit einmalig, nicht weil ein Verbot ausgesprochen wurde – dies gehört zum ‘*normalen Betrieb*’ eines Beamten jener Organisation –, sondern vielmehr weil der betroffene Elternteil, Herr Wojciech Pomorski, die Begründung einer amtlich verordneten Verdummung seiner Kinder im Rahmen eines öffentlichen Prozesses verstehen will.

Beamte eine JUGENDAMTES sind stets überzeugt, ‘im guten’ und ‘fehlerfrei’ zu handeln. Insofern ist jede eventuelle Verurteilung jener Beamte durch andere der gleichen Stadt unerheblich. Deutsche Rechtspraktiken in Familienangelegenheiten haben sich vom ‘Rechtsempfinden’ und von der ‘Gerechtigkeit’, wie die Welt sie versteht, soweit entfernt, dass eine ‘gerechte’ Entscheidung – wegen rassistisches Verhalten – in diesem Sinne kaum zu erwarten ist.

Doch die Welt kann den Wahrheitsinhalt der Aussagen eines Präsidenten Wildhaber (EGMR) auch bei einem solchen Prozess konkret verstehen. Deshalb bitten wir Sie diese Information Ihrer Liste, der internationalen Presse und Ihren Abgeordneten weiterkommen zu lassen.

Olivier Karrer
CEED - Paris